

27. Februar 2008 - Erinnern an den Widerstand. Ein neuer Gedenkort in Pöbneck.

Im Garten des Evangelischen Gemeindezentrums wurde ein Gedenkort für die studentische Widerstandsgruppe "Weiße Rose" geschaffen. Das ABC-Team stellte gemeinsam mit Pfarrer Jörg Reichmann das Kunstwerk "Weiße Rose aus braunem Grund" dauerhaft unter freiem Himmel auf. Die Schrottskulptur ist im Oktober 2006 im Rahmen der Wanderausstellung "Weiße Rose. Studentischer Widerstand gegen den Nationalsozialismus 1941-43" von der Künstlerin Karien Vervoort und ABC-Mitgliedern geschaffen worden.

Das Selbstverständnis des ABC ist eng mit dem Selbstverständnis der "Weißen Rose" verbunden. Die Bedingungen sind heute freilich andere. Rassismus, Militarismus, Nationalismus und Antisemitismus existieren aber noch und so lange werden wir die Mahnung wach halten.

Die Anteilnahme am Schicksal der vielen mutigen Menschen, die mit Sprache und Tat etwas gegen den Faschismus unternommen hatten, ist für uns eine wichtige Verpflichtung, der wir gerne nachkommen.

Aus Pöbneck kommt auch die Studentin Gisela Schertling, die mit Hans Scholl eng befreundet war und im Zuge der Repressionsmaßnahmen gegen die "Weiße Rose" über ein Jahr eingesperrt worden ist. Diese Lebensgeschichte, der später in Krölpa Lebenden, gilt es noch näher zu erforschen.